

LG 50PG7000 - Testbericht vom 05.08.2009

Mit dem neuen 50PG7000 bringt LG die „kleine“ Version des 60PG7000 heraus. 10 Zoll weniger bedeuten aber noch immer satte 127 Zentimeter Bilddiagonale. Reichlich viel Bild auch in großen Wohnzimmern.



Das Äußere

Im direkten Vergleich zum 60PG7000 wirkt der 50PG7000 geradezu zierlich. Die Design-Feinheiten des neuen LG-Plasmas fallen erst danach ins Auge. Dank der patentierten Single-Layer-Technologie von LG verschmelzen Bildschirm und Gehäuse zu einer Einheit. Damit wirkt der Plasma-Fernseher wie eine nahtlose dunkle Glasscheibe. Der Plasma-TV braucht Platz. So ist der 50PG7000 zwar gute 20 Zentimeter schmaler als das 60-Zoll-Modell, misst aber immer noch knapp 1,24 Meter. Auch bei dieser Größe gilt, wer das gute Stück an der Wand platzieren will, sollte besser eine massive Wand besitzen. So wiegt der 50PG7000 satte 42 Kilo.

Technik

Der Plasma-Fernseher von LG hat ein Full-HD-Panel. Damit kann er hochauflösende Filme (HDTV) bis zu einer Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten (1080p) pixelgenau wiedergeben. Für bessere Details, mehr Schärfe und Klarheit sorgt die Dual XD Engine FullHD von LG. Das Lautsprechersystem verbirgt sich hinter dem Bildschirm. Es nutzt das gesamte Fernsehgerät als Resonanzkörper und soll den Zuschauer mit einem klaren und satten Sound verwöhnen. Für Filme und Sendungen im HDTV-Format (etwa von Blu-ray, HD-DVD-Playern oder einem HD-Satelliten-Receiver) hat der 50PG7000 gleich vier digitale HDMI-Buchsen sowie einen analogen Komponenten-Anschluss. Ein PC lässt sich über D-Sub verbinden und Standard-Fernsehkost (SDTV, beispielsweise vom Videorecorder) können über die beiden SCART-, den S-Video- oder den Composite-Eingang in den Plasma-Fernseher gelang.

Ausstattung

Knappe zwei Millionen Bildpunkte, also eine echte Full -HD -Auflösung, bringt natürlich auch der LG-Plasma TV mit, ebenso die mittlerweile standardmäßige Ausstattung mit je einem analogen und einem DVBT -Tuner. Beide Varianten schalten jedoch nur sehr langsam von Kanal zu Kanal, was das Zapping -Vergnügen einschränkt. Vier HDMI -Eingänge, welche LG's CEC - Variante namens SIMPLINK unterstützen, sorgen für reichlich Anschlussmöglichkeiten moderner Geräte. Dank einer USB -Schnittstelle ist der Fernseher auch moderneren Digitalmedien in Form von JPEG-Bildern der Digitalkamera und Musikstücke im MP3-Format gegenüber aufgeschlossen.

Ein weiteres technisches Highlight ist die integrierte Bluetooth -Schnittstelle. Darüber können Sie (einen entsprechenden Zuspeler vorausgesetzt) Digitalbilder und MP3-Musik am LG-TV ohne lästige Kabelverbindungen abspielen oder Bluetooth -Kopfhörer nutzen, um kabellos zuzuhören, ohne Ihre Mitbewohner zu stören. Nach unserem Test stellten wir fest, dass beides nach Aktivierung der Bluetooth -Funktion im Menü absolut reibungslos geschieht.

Bild und Ton

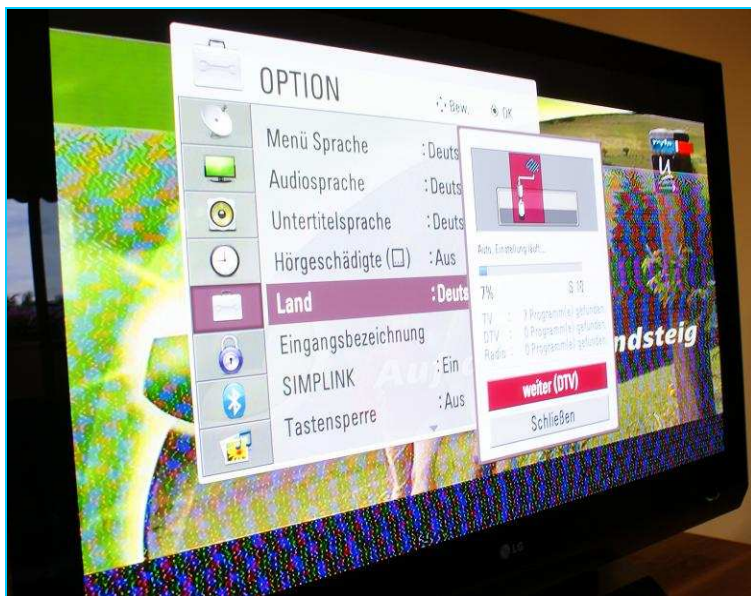
Eine hervorragende Darstellung von Graustufen über den gesamten Helligkeitsbereich, zeigt der LG in der Einstellung "Kino", allerdings auch einen völlig überzogenen, knallbunten Farbraum. Jedoch bietet der Plasma TV umfangreiche Einstellmöglichkeiten inklusive Gain -und Offset Regelung für alle Grundfarben an, so dass man ihm auch diese Unart abgewöhnen kann. Nach der Kalibrierung beim LG, zeigt das Ergebnis dann ein Bild mit wunderbar harmonischen Farben.

Die meisten Hollywood-Filme werden mit 24 Bildern pro Sekunde aufgenommen, also im so genannten 24p-Format. Der LG 50PG7000 unterstützt die direkte Wiedergabe von HD-Videos mit 24 Bildern pro Sekunde.

Im direkten Vergleich zu unserem LCD, bemerkt man zwar einen ganz leichten Grünstich, für sich genommen fällt dieser aber kaum ins Gewicht. Die Darstellung der Bewegung geht -auch bei 24p-Signalen- in Ordnung, ist aber wegen leichter False -Contour -Probleme nicht ganz perfekt. Klanglich liegt der Plasma TV im Mittelfeld, auch hier empfiehlt sich die Nutzung der Anlage, wenn man zum großen Bild auch den großen Ton erleben möchte.



Installation



Key Facts

- übersichtliches Hauptmenü
- automatische Senderinstallation
- manuelle Namensvergabe
- Favoritenliste
- Bildeinstellungen pro Eingang

Hat er alle Sender gefunden, kann man sofort die Einstellung der Senderliste vornehmen.

Anschlüsse



Das nahezu lückenlose rückwärtige Anschlussfeld ist komplett beschriftet, die Buchsen liegen kompakt und gut zugänglich beieinander.

Anschlüsse (Bild): 4 x HDMI*, 1 x Komponente, 1 x D-Sub, 2 x SCART, 1 x S-Video, 1 x Composite
Anschlüsse (Ton): 1 x Digital-Audio-Out (opt.)

* Vier HDMI -Anschlüsse sind mittlerweile für diese Preisklasse üblich

Bedienung

Der 50PG7000 lässt sich einfach bedienen. Der Arbeitswinkel und die Reichweite der Fernbedienung sind gut - wenngleich immer noch nicht auf Top-Level. Die klar aufgebauten Menüs dürften keinen User überfordern. Sie sind grafisch eher schlicht, aber dafür leicht verständlich. Umfangreiche Komfortfunktionen erleichtern die Handhabung weiter.



Manches Feature scheint geradezu genial umgesetzt, Kleinigkeiten schmälern den Erfolg aber dann doch unerwartet. So etwa die an sich sehr servicegerechte, über das Bildschirmmenü angeleitete Programmieren. Sie ist etwas groß und besitzt (zwei) beleuchtete Tasten.

Technische Daten

Hersteller: LG

Modell: 50PG7000

Display-Technik: Plasma

Bildschirmdiagonale: 50 Zoll/ 127 Zentimeter

Auflösung: 1920 x 1080 Pixel

HDTV: Full-HD

Kontrast: 1.000.000:1

Helligkeit: 1500 cd/m²

Abmessungen (BxHxT): 123,6 x 84,9 x 36 cm

Gewicht: 42 kg

Empfänger: Analog/DVB-T

Anschlüsse (Bild): 4 x HDMI, 1 x Komponente, 1 x D-Sub, 2 x SCART, 1 x S-Video, 1 x Composite

Anschlüsse (Ton): 1 x Digital-Audio-Out (opt.)

Stromverbrauch (Stand-By/Betrieb): <1/520 Watt

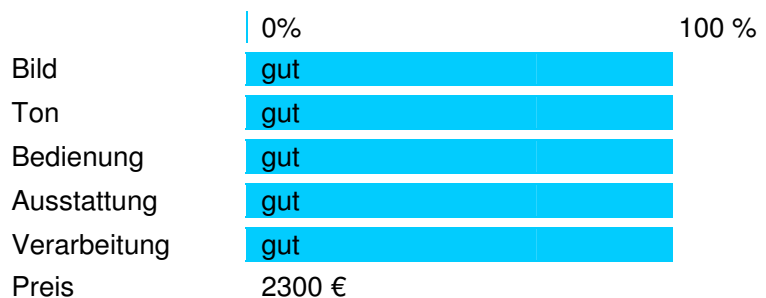
Besonderheiten: Bluetooth, USB, 24p-Modus, Tischfuß im Lieferumfang

Testergebnis

LG 50PG7000

Kategorie: Full-HD mit 127 Zentimeter Diagonale

Gewichtung: Bild 60%, Ton 10%, Bedienung 10%, Ausstattung 10%, Verarbeitung 10%



mario-tempel.de

Klasse	Preis / Leistung	LG 50PG7000
Spitzenklasse	gut	gut



Klartext

Der LG 50PG7000, bietet einzigartiges Kino-Feeling zu Hause - vorausgesetzt das Wohnzimmer ist groß genug. Er hat ein angenehmes und sehr harmonisches Bild, das aber nicht ganz so brilliant ist wie das der LCD-Konkurrenz. Die Möglichkeit, über Bluetooth Bilder vom Handy an den Fernseher zu senden, einen kabellosen Kopfhörer anzuschließen, ist eine nette Idee und runden die Multimedia-Eigenschaften mit der USB -Buchse für Bilder und Musik ab.